

## WELTERBE HOCH 2!

Das Regensburger Welterbe hat zwei Herzstücke, die durch die Steinerne Brücke miteinander verbunden sind. Unter der imposanten Brücke strömt Europas zweitlängster Fluss und einst Grenze des römischen Reiches – die Donau.

## DIE ALTSTADT MIT STADTAMHOF

Weitgehend verschont geblieben von den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs vermittelt die Architektur der Regensburger Altstadt noch heute das exemplarische Bild einer mittelalterlichen Handelsmetropole. Als bevorzugter Ort der Reichsversammlungen prägte die Stadt mit dem Immerwährenden Reichstag von 1663 bis 1806 europäische Geschichte.

Bis 1924 unabhängig und auch stolz darauf, entwickelte sich das nördlich der Donau gelegene Stadtamhof als eigener Kosmos: als kleiner bayerischer Ort gegenüber der kaiserlichen Freien Reichsstadt Regensburg zeigte sich über Jahrhunderte ein besonderes Selbstverständnis.

## DER DONAULIMES

Seit Erweiterung der UNESCO-Welterbestätte „Grenzen des römischen Reichs“ um den römischen Donaulimes im Juli 2021 trägt Regensburg einen weiteren Welterbetitel. Die eigentliche Grenze (Limes) war zur Römerzeit, also bis ins 5. Jahrhundert, die Donau selbst. Die Eintragung als Welterbe gilt speziellen Stätten, die am Donaulimes liegen und aus der römischen Epoche erhalten sind, in Regensburg unter anderem Teile des Legionslagers und die weitläufigen Bodendenkmäler im Ackerland gegenüber der Naabmündung sowie Flächen im Ortsteil Kumpfmühl.



## BESUCHEN SIE UNS!

Im Besucherzentrum informiert eine Dauerausstellung: Geordnet nach fünf Themengebieten erfährt man kurz und bündig mehr zum Thema Welterbe und zum mittelalterlichen Handel in Regensburg, bekommt Einblicke in die Stadtentwicklung und in den turbulenten mittelalterlichen Alltag. Zudem lernt man den Immerwährenden Reichstag kennen, der von 1663 bis 1806 das wirtschaftliche und kulturelle Leben der Stadt prägte.

Perfekt vorbereitet lässt sich dann Regensburg nach Lust und Laune erkunden und durch die in der Ausstellung bereitstehenden Mitnehmpläne findet jeder genau den Teil des Welterbes, der ihn am meisten interessiert.

### BESUCHERZENTRUM WELTERBE

Salzstadel, Weiße-Lamm-Gasse 1  
93047 Regensburg  
Tel. +49 (0)941 507-5410

Email: [besucherzentrum.welterbe@regensburg.de](mailto:besucherzentrum.welterbe@regensburg.de)

[www.regensburg.de/welterbe/besucherzentrum](http://www.regensburg.de/welterbe/besucherzentrum)

**FREIER  
EINTRITT!**



Öffnungszeiten:

Täglich 10.00–18.00 Uhr

oder unter [www.regensburg.de/welterbe/besucherzentrum/anfahrt-und-oeffnungszeiten](http://www.regensburg.de/welterbe/besucherzentrum/anfahrt-und-oeffnungszeiten)



## FOLGEN SIE UNS!



Welterbe Regensburg



[welterbe.regensburg](https://www.instagram.com/welterbe.regensburg)



**unesco**

Welterbestätte

**STADT  
REGENSBURG**



**Das UNESCO-Welterbe  
Altstadt Regensburg mit Stadtamhof**





# DAS UNESCO-WELTERBE „ALTSTADT REGENSBURG MIT STADTAMHOF“

Seit dem 16. Juli 2006 zählt die Regensburger Altstadt mit Stadtamhof offiziell zum Erbe der Menschheit. Die gesamte Welterbestätte ist 183 Hektar groß und begeistert mit über 1.000 Baudenkmälern. Im Welterbe Regensburg wohnen und leben 16.000 Menschen und es herrscht eine einzigartige Atmosphäre.

Um als Welterbe anerkannt zu werden, muss eine Stätte bestimmte Eigenschaften vorweisen können. Welche das sind, hat die UNESCO in zehn Kriterien zusammengefasst. Die drei für Regensburg geltenden sind:



Impressionen aus dem Besucherzentrum und dem Welterbe Regensburg



## DREI GRÜNDE FÜR DEN WELTERBETITEL

- Regensburg kann **architektonische Schätze** aufweisen, die auf die mittelalterliche Vergangenheit der Stadt als wichtiges Handelszentrum verweisen. Die Verbindungen reichten von Italien und Böhmen bis nach Byzanz und Russland.
- Regensburgs **einzigartige Geschichte** als bevorzugter Tagungsort für Reichsversammlungen im Hochmittelalter und später als Sitz des Immerwährenden Reichstags ist durch viele gut erhaltene Gebäude bis heute sichtbar und erfahrbar.
- Einzigartig in Regensburg ist außerdem, dass die **historischen Entwicklungsstufen der mittelalterlichen Handelsstadt** immer noch deutlich sichtbar sind. Auch die Geschichte des Handels vom 11. bis zum 14. Jahrhundert wird durch das markante Stadtbild erzählt.

## ÜBRIGENS...

befinden sich auf den UNESCO-Listen zum Immateriellen Kulturerbe auch zwei Traditionen, die mit Regensburg in Verbindung stehen:

Das Bauhüttenwesen wird in der Dombauhütte Regensburg noch heute vorbildlich als traditionelle Handwerkskunst gefördert und gelebt. Neben dem Erhalt des Bauwerks steht die Dokumentation und Weitergabe von alten Techniken sowie die Vernetzung und der Austausch mit anderen Bauhütten im Fokus.

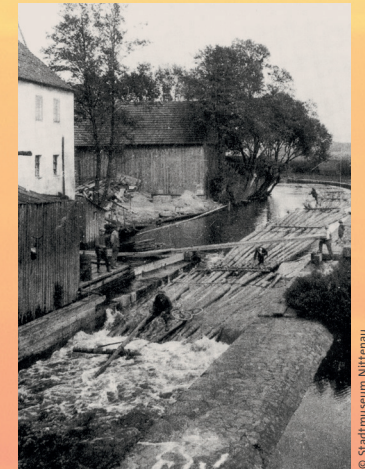
Mit der „Flößerei“, also der traditionellen Methode des Holztransportes auf dem Wasserweg, die zwischen dem Mittelalter und der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ihren Höhepunkt hatte, findet ein sehr spezielles Handwerk besondere Erwähnung. Regensburgs namensgebender Fluss Regen diente lange Zeit dem Transport von Brenn- und Bauholz aus dem Bayerischen Wald zur Donau mittels Flößen. Regensburgs Norden wurde zum wichtigen Holzabsatzplatz – der Straßename „Holzgartenstraße“ erinnert noch heute an den einstigen Lagerbereich.

## HINTERGRUND

Mehr zum Immateriellen Kulturerbe finden Sie hier: [www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-weltweit](http://www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-weltweit)



© Dombauhütte Regensburg



© Stadtmuseum Nittenau

## IMPRESSUM

Stadt Regensburg | Welterbekoordination, Rathausplatz 4, 93047 Regensburg  
Koordination: Matthias Ripp | Redaktion: Monika Göttler  
Gestaltung: Karen Blume – [www.karen-blume.de](http://www.karen-blume.de)  
Druck: flyeralarm | Titelbild: Stefan Effenhauser / Elisabeth Opel